

Landesgruppe Niedersachsen
Manfred Schreiber

Landesvorsitzender

Scharnhorst-Kaserne

Langenforther Straße 1
30657 Hannover

Tel. +49 511 815 330

Fax +49 511 815 491

info@reserveniedersachsen.de

www.reserveniedersachsen.de

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Landesgeschäftsstelle Niedersachsen, Langenforther Str. 1, 30657 Hannover

**An alle Mitglieder
der RAG-Schießsport in der
Landesgruppe Niedersachsen**

Einladung und Ausschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameradinnen und Kameraden,
hiermit laden wir Sie recht herzlich zur



**Niedersächsischen Landesmeisterschaft 2024
RAG-Schießsport für Revolver
Wittenheimstraße 59
26655 WESTERSTEDE-HALSBEK
am 31.08.2024**

ein.

1. DURCHFÜHRUNG:

Ausrichter:

RAG Schießsport Leer
RAG Vorsitzender K. Glander
eingeteilte Schießleiter der RAG Leer

Gesamtverantwortung/Schießleitung:

HptFw d.R. Klaus Glander
Landesschießsport-Verantwortlicher
RAG-Schießsport Niedersachsen
Logaer Weg 87a
26789 Leer
klausglander@reserveniedersachsen.de

Auswertung:

StUffz d.R. Denis Lauber
Stellv. Landesschießsport-Verantwortlicher
RAG-Schießsport Niedersachsen
DenisLauber@reserveniedersachsen.de

reservistenverband.de

#ReserveRockt

#WirSindDieReserve #115Tausend1Ziel

#Reservistenverband



Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen, die Mitglied einer RAG-Schießsport innerhalb der Landesgruppe Niedersachsen im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. sind.

Die Teilnehmer **müssen** mit der hier ausgeschriebenen Disziplin vertraut sein. Jeder Teilnehmer kann eingeteilt werden, Funktionen auf den Ständen zu übernehmen und hat sich hierauf einzustellen!

Bei Bedarf stehen Leihwaffen zur Verfügung (bitte vorab anmelden).

2. MELDUNG:

Anmeldung: Die Schützen werden gebeten, sich rechtzeitig per E-Mail bei Klaus Glander per beiliegendem Vordruck anzumelden!

Bitte unbedingt Namen, RAG, und Kreisgruppe angeben!

Meldeschluss: **15.08.2024**

Sollte jemand unangemeldet zum Wettkampf kommen, bzw. zu spät, muss er warten, bis die angemeldeten Schützen geschossen haben, danach kann auch er, **wenn** noch Zeit ist schießen!

Teilnehmerzahl: max. 60 Teilnehmer –
Startplatzvergabe nach Anmeldedatum u. Zahlung der Startgebühr

Startgebühr: **15,- € pro Schützen** (inkl. Schießstandgebühr)

Zahlung: per Überweisung bis zum Meldeschluss an:
Klaus Glander
IBAN: DE30 2855 0000 0110 2135 50
BIC: BRLADE21LER (in D nicht erforderlich)
Sparkasse Leer Wittmund
Verwendungszweck: LM-Revolver 2024+ **Name**

3. ABLAUF: Eintreffen der ersten Teilnehmer ab 08:00 Uhr

Beginn: Am **31.08.2024 um 9:00 Uhr** auf dem Schießstand des SV Halsbek.

Adresse: Wittenheimstr. 59, 26655 Westerstede-Halsbek

Startzeiten: Um unnötige "Härte" bei der morgendlichen Anreise entgegenzuwirken und Wartezeiten zu reduzieren, wird gestattet, später zu erscheinen. Dies gilt nur für Schützen

- die mehr als 80 Kilometer Fahrtstrecke haben - bitte bis 11:00 Uhr!
- die mehr als 130 Kilometer Fahrtstrecke haben - bitte bis 12:00 Uhr!
- die mehr als 180 Kilometer Fahrtstrecke haben - bitte bis 13:00 Uhr!

- Funktionär / Aufbau: 7:00 Uhr, anschließend Funktionärschießen
- Beginn für Wettkämpfer: 9:00 Uhr
- Schießbeginn: 9:30 Uhr

4. WAFFEN und MUNITION:

Zugelassene Waffen:

Siehe Beschreibung der Disziplin.

Die Benutzung der Waffen setzt die Vorlage einer Waffenbesitzkarte bzw. sonstige waffenrechtlich vorgeschriebene Genehmigung voraus. Personalausweis und Mitgliedsausweis sind ebenfalls mitzuführen. Prüfungen behält sich der Ausrichter vor!

Das persönliche Schießbuch mit aktueller Sicherheitsbelehrung ist vorzulegen.

Bei Unklarheiten entscheidet das Schiedsgericht über die Zulassung zum Wettkampf.

Zugelassene Munition:

Auf dem Schießstand des SV Halsbek darf Munition mit bis zu 1500 E0 Joule verschossen werden.

Zugelassen ist sowohl Fabrik- als auch wiedergeladene Munition. Die maximalen Energiewerte laut CIP müssen eingehalten werden. Wiederlader sind für Ihre Munition eigenverantwortlich. Der Mindestimpuls ist einzuhalten.

Revolver Kal von .38 Spezial - .45 LC mit beliebiger, jedoch offener Visierung. (keine Pistolenpatronen).

Waffenprüfung:

Die Wettkampfwaffen / Munition können vor/während des Wettkampfes geprüft werden. Versuche oder tatsächliche Zuwiderhandlungen gegen die Ausschreibungsvorgaben führen zur sofortigen Disqualifikation des Schützen / Sperrung der die Waffe.

5. AUSWERTUNG:

Auswertung:

Jeder Teilnehmer erhält eine Schießkarte mit seiner Startnummer. Anhand dieser Startnummer erfolgt der Aufruf, die Einteilung und die Auswertung. Die Schützen zeichnen das Ergebnis der Trefferaufnahme auf der Schießkarte gegen. Ein Protest bezüglich der Trefferaufnahme ist anschließend nicht mehr möglich.

Einspruch / Schiedsgericht:

Sind Beanstandungen nicht mit dem Standleitenden bzw. „Auswerter“ zu klären, oder werden diese erst beim Verlassen des Standes bekannt, kann unverzüglich Einspruch beim Schiedsgericht eingelegt werden. Die Zusammensetzung des Schiedsgerichtes wird vor Wettkampfbeginn namentlich bekannt gegeben.

Einspruch-Gebühr:

Es werden 50,- € festgelegt. Wird dem Einspruch stattgegeben, wird die Gebühr zurückgezahlt, ansonsten fließt die Gebühr in die Kasse der ausrichtenden RAG.



6. SCHIESSDISZIPLIN:

Disziplin	PR - P 1 - Revolver
Waffe	Revolver .38 Spezial - .45 LC mit beliebiger, jedoch offener Visierung Lauflänge mindestens 3 Zoll (76,2 mm), höchstens 6,5 Zoll (165,1mm)
Griffe	Daumenauflage und Fingerrillen sind gestattet. Das Handgelenk muss im Anschlag völlig frei sein. Keine Handballenauflagen, Handgelenkauflagen. Verstellbare Visiere dürfen während des Wettkampfes nicht verstellt werden. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht weniger als 1000g betragen.
Trommelkapazität	Mindestens 6 Patronen (Verwendung von Speedloader / Jetloader sind von Vorteil)
Munition	Zentralfeuerpatronen keine Pistolenpatronen
Zielentfernung	25 m / 15 m / 10 m
Scheibe	Ringscheibe PP1, (45 x 77 cm) gemäß 10.6 der Schießsportordnung
Schießstandtyp	25m Kurzwaffen-Schießstand mit variabler Duell-Anlage
Schusszahl / Anschlagart	Probe: keine Probeschüsse Wertung: 30 Schuss, freistehend u. freihändig, ein- oder beidhändig
Ablauf / Schießzeit	Der Schütze schießt in Entfernung -25 m: 12 Schüsse in 2 Minuten (einschließlich Nachladen). -15 m: 2 x 6 Schüsse in Intervallen (ca. 5 – 7 sec.) Die Scheibe zeigt sich 6 x für je 2 sec. in denen jeweils 1 Schuss abzugeben ist. Dann erfolgten das Nachladen und ein erneuter Durchgang. -10 m: 6 Schüsse in Intervallen (ca. 5 – 7 sec.). Die Scheibe zeigt sich 3 x für je 2 sec., in denen jeweils 2 Schüsse abzugeben sind.
Kommandos	Kommandos für jede der 3 Distanzen bei der für den Schützen sichtbaren Scheiben sind: „Laden und fertig machen“ „Ist jemand nicht fertig?“ (Falls erforderlich: Vom Schützen: „nicht fertig!“) „Achtung ...Start!“ oder Weg- bzw. Herdrehen der Scheiben nach ca.5 sec. zum Start der Serie. Nachdem die Serie geschossen ist: „Waffe entladen und vorzeigen“ „Sicherheit? Gibt es irgendwelche Proteste?“ - „Keine Proteste!“ „Scheiben drehen, Trefferaufnahme.“ (Scheiben werden zum Schützen gedreht.)
Trefferaufnahme	Scheiben werden abgenommen und zur Auswertung verbracht
Zielhilfsmittel	Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt. Das Tragen einer geeigneten Schutzbrille ist Pflicht.
Bekleidung / Ausrüstung	Spezialkleidung mit irgendeiner unterstützenden Funktion, sowie spezielle Schießmützen sind nicht gestattet.
Sonstiges	Die Scheibenbeobachtung ist möglich (Kamera). Coaching ist nicht erlaubt.

7. **DOKUMENTATION:** Jeder Schütze erhält eine Liste mit der Gesamtauswertung zum Nachweis seiner Teilnahme und seiner Schießleistungen.
(Wird über den E-Mail-Verteiler nachgereicht.)
Selbstverständlich wird der Wettkampf auch im Schießbuch eingetragen.
8. **SIEGEREHRUNG:** Am 31.08.2024 im Anschluss an das Schießen, (ab ca. 15:30 Uhr).
9. **SONSTIGES:** Vor und während des Wettkampfes besteht für alle Beteiligten auf der Schießanlage absolutes Alkoholverbot.

Gehörschutz ist für alle auf dem Schießstand befindlichen Personen obligatorisch und zwingend vorgeschrieben. Das Tragen einer geeigneten Schutzbrille für die Schützen ist **vorgeschrieben**.

Zivile Kleidung ist Pflicht. Jegliche Bekleidung, die den Eindruck einer militärischen oder paramilitärischen Uniformierung oder Teiluniformierung hervorrufen könnte, ist verboten.
Für das „leibliche Wohl“ ist gesorgt.

Änderungen, die sich bis zum Wettkampf durch organisatorische Zwänge ergeben, behalten sich die Ausrichter vor.

Diese Ausschreibung wurde auf Basis der Schießsportordnung des VdRBw e.V. erstellt. Die Übung wird eventuell in einigen Details leicht abgewandelt und den Möglichkeiten auf der Schießanlage angepasst. Bis auf diese geringfügigen, das WaffG. und die AWaffV. nicht berührenden Abweichungen gelten die Regelungen der Schießsportordnung, sowie die Schießstandordnung der Schießstätte.

**Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute
Anreise und einen erfolgreichen Wettkampf
in fairer, kameradschaftlicher Atmosphäre.**



Manfred Schreiber
Vorsitzender
Landesgruppe
Niedersachsen



Klaus Glander
Landesspießsport-
-Verantwortlicher
Niedersachsen



Denis Lauber
Stellv. Landesspießsport-
-Verantwortlicher
Niedersachsen